

KOLLOQUIUM

ZUR

MITTELALTERLICHEN

GESCHICHTE WS 25/26

20.10.

Thomas Etzemüller
(Oldenburg)

Fakten oder Fiktionen? Wie
Geschichte erzählt wird, wie
man sie erzählen könnte

Vortrag und Podiumsdiskussion
150 Jahre Historisches Seminar in
Tübingen, **Neue Aula, 16.00Uhr**

27.10.

May Peterson
(Chicago/Paris)

Eternity Embodied. Christian
Temporality and the Human
Body in Merovingian
Architectural Reliefs

03.11.

Matthias Pohligh
(Berlin)

Kommunikation mit
Nicht-Menschen in der
Vormoderne oder:
Überlegungen zur
Ausweitung des Sozialen

Hegelbau, **Raum 119a**

10.11.

Erik Waschek
(Tübingen)

Zwischen Modellen und
Tintenkriegern – Probleme
und mögliche Zugänge zu
einer Militärgeschichte der
Ottonen

17.11.

Rike Szill
(Tübingen)

Mutter Erde. Zum Verhältnis
von Natur und Geschlecht im
Mittelalter

24.11.

Viktoria Trenkle
(Tübingen)

Vom Datensatz zum Kontakt:
Was ein Gesamtregister der
RI-Bände von 1181-1198
über das päpstliche Umfeld
aussagen kann

01.12.

Gabriel Anhegger
(Tübingen)

Karolingische Bibliotheken
mit einem Schwerpunkt auf
der westlichen Francia

08.12.

Paolo Tedesco (Tübingen)
und **Jonathan Conan**
(Providence)

Working for Saint Peter.
The Lives of Peasants in Early
Medieval Italy

15.12.

Tess Wingard
(Dublin)

sie hur als eynn man.
Transness and Secular Law in
the Late Medieval World

12.01.

Geetha Wilson
(Tübingen)

Kāralmān: The Many Tales of
the Dancing Emperor
Charlemagne in Kerala, India

gemeinsame Veranstaltung mit
dem Arbeitsbereich Frühe Neuzeit
Hegelbau, **Raum 306**

19.01.

Hannes Engl
(Tübingen)

Soziale Relevanz und
Raumwirksamkeit des
Prämonstratenser-Ordens
im mittelalterlichen
Europa. Zur Fragestellung
und Vorgehensweise
eines Forschungsvor-
habens

26.01.

Gianmarco De Angelis
(Padua) und **François
Bougard** (Paris)

The 10th-Century Charters of
Piacenza. Forms of Written
Culture and Representations
of Urban and Rural Society

